Stadtwerke Hannover

Gute Arbeit des Vorstands

[19.12.2012] Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hannover hat Verträge des Vorstands verlängert. Damit soll die Kontinuität für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in den schwierigen Zeiten der Energiewende gewahrt werden.

In seiner Sitzung am 17. Dezember 2012 hat der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hannover AG die Verlängerung der Verträge aller drei Vorstandsmitglieder des Unternehmens beschlossen. Der Vertrag des Vorstandsvorsitzenden und Kaufmännischen Direktors Michael Feist wird um zwei Jahre bis März 2016, der Vertrag des Arbeitsdirektors Jochen Westerholz wird um knapp drei Jahre bis März 2017 und der Vertrag des Technischen Direktors Harald Noske wird um knapp fünf Jahre bis März 2018 verlängert. „Der Aufsichtsrat und das Unternehmen sind mit der bisher geleisteten Arbeit des Vorstands hochzufrieden“, erläutert der Aufsichtsratsvorsitzende Marc Hansmann die Entscheidung des Gremiums. Prägend für den Erfolg des Unternehmens seien insbesondere der Kauf der Thüga, der erfolgreiche Ausbau des überregionalen Wachstumsfeldes Contracting, die Bewältigung der Herausforderungen im Bereich Unbundling, der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und die damit verbundene Inbetriebnahme der modernisierten Gas- und Dampfturbinenanlage im Heizkraftwerk Linden. Meilensteile einer modernen Personalpolitik seien unter anderem mit der Einführung des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe und der Einführung und Erneuerung des Vertrags zur Zukunfts- und Beschäftigungssicherung umgesetzt worden, so der Aufsichtsratsvorsitzende weiter. „Mit den Vertragsverlängerungen soll die Kontinuität für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in den schwierigen Zeiten der Energiewende gewahrt werden,“ erklärte Hansmann.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Harald Noske, Jochen Westerholz, Michael Feist, Stadtwerke Hannover